

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0777/23 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	05.09.2023	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	26.09.2023	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben: Kanalneubau im Mitterweg in offener Bauweise
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 1.470.000 EUR brutto wird erteilt.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Projektkosten Euro brutto: 1.470.000	Verteilung Projektkosten	
Jährliche Folgekosten	Investitionsplan 23/24 Verpflichtungsermächtigung	Euro brutto: 1.470.000
Weiterverrechnungen Euro brutto 350.000	<input type="checkbox"/> im Erfolgsplan 20/21	

Kurzvortrag:

Ziel des Projektes ist, die Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes durch Aufdimensionierung (Neubau) zu verbessern um gegen Starkregenereignisse besser gewappnet zu sein. Diese Maßnahme ist die Fortführung der hydraulischen Sanierungsmaßnahme in der Schillerstraße.

Auf Wunsch des Verkehrsmanagements, werden wir die Anbindung in die Theodor-Heuss-Str. (THS) nach Möglichkeit noch in diesem Jahr verwirklichen. Der Verkehr wird voraussichtlich auf eine Spur in beiden Richtungen reduziert. Im kommenden Jahr wird, beginnend in der Schillerstraße (Verkehrsführung noch in Planung), mit dem eigentlichen Kanalbau im Mitterweg begonnen.

Die Ingenieurleistungen (LPH 1 - 9) werden durch das BBI Ingenieurbüro ausgeführt. Die Ausschreibung der Arbeiten ist für Herbst und Winter 2023/24 vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme ist ab Ende 2023 bzw. Frühjahr und Sommer 2024 vorgesehen.

Die Gesamtsumme (Kostenberechnung) von 1.470.000 EUR brutto ermittelt sich aus:

- Bau- und Sanierungskosten	1.500.000	EUR
- Ingenieurleistungen	150.000	EUR
- Sonstiges	100.000	EUR
- Personalkostenaktivierung	70.000	EUR
- Weiterverrechnung TBA	-350.000	EUR
- Projektkosten INKB	1.470.000	EUR

Für die Weiterverrechnungen an die Stadt Ingolstadt wird vor Projektbeginn eine Kostenübernahmeerklärung vereinbart.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans 2023/24 ff. war die Umsetzung des Projekts Mitterweg für 2024/25 vorgesehen und dementsprechend im Investitionsplan abgebildet. Durch die Anforderung der Stadt Ingolstadt wird das Projekt auf 2023/24 vorgezogen und die eigentlich für 2023/24 vorgesehenen Maßnahmen der Kanalsanierung Taubental-/ Unterhaustädter Weg (TEUR 540), Pionierstraße (TEUR 500) sowie Schillerstraße Nord (TEUR 500) auf das Folgejahr verschoben. Somit stehen die Mittel im Wirtschaftsplan 2023/24 zur Verfügung.

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens der Anteil der Straßenentwässerung ermittelt und an die Stadt verrechnet.